

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 8 (1945-1946)  
**Heft:** 8-9

**Artikel:** Vom Früelig zum Summer  
**Autor:** Schmid, Gotthold Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-181045>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schwyzerlüt

Zytschrift für üsi Schwyzerische Mundarte

Erschynt 4-6 mal im Jahr i Doppelheft

Redaktion: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg im Uechtland, 60 Tour Henri 60  
Verlag: Schwyzerlüt-Verlag, Fryburg. Druck & Sped. R. Bieri, Oberdießbach.  
Abonnemänt für 1946 (10-12 Nummere) Fr. 6.50, Usland Fr. 8.50

Einzelprys (a de Kiosk) 0.80 Fr. Nr. 8-9. Yzalunge uf Postscheck IIa 795, Fryburg.  
Adrässe für Briefe, Ms., Bstellige, Büecher: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg i./Ue.  
Rückporto nid vergässe!

NB. Sid so guet und schribet Euji Manuskript uf der Schribmaschine.

---

Fryburg, im Maie/Bradmonet 1946

8. Jahrgang Nr. 8-9

---

## Vom Früelig zum Summer

So hei mir üsi Arbeit tauft, will sie üs wie die zwo Jahreszite vom Blüejen und Wachsen zum Ryfe füert. — Zerst hei mir wöllen e Nummer »Chrieg und Fride« usegä. Aber i däm Zuestand si mir jitze scho lang gnueg, grad so zwüschedrinnen und drum wei mir Euch es settigs Uf- und Abgigampfe nid au no i üser Zytschrift vormache. De Mitarbeiter vo »Schwyzerlüt« isch es ömel au nid grad drum gsi, dä Zuestand no dichterisch und künstlerisch z verwärche; sie überchöme dänk scho tagus und tagy gnueg dervo z gspüre.

Drum gönge mir lieber dismal e chli mitenander go wandere i ds Schwyzerland und zu de Schwyzerlüt im Früelig und Summer und luegen und lose zäme, was es da alles zgseh, z ghören und zbrichte git. I der Früeligsluft under em blaue Himmel, bi de Bluemen im Garten und de Vögeli im Wald wird es üs de schon e chli besser und liechter um ds Härz und üs där Arbeit wird uf üs alli e heitere, gesunde, frohe Schyn zgruggluchten uf üse Läbeswäg und ihezündte i üses Härz. E chli e heitere Schyn, e chlin es Wachsen un Ryfe wär au für »Schwyzerlüt« e Trost und es Glück. Drum tüet das grosse Wärk au im Summer, i de schöne Tage, nid vergässe, sid so guet.

Euje G. S.